

In der Gewinnzone

Mehr Besucher in den Zentralhallen

HAMM ■ Die Zentralhallen GmbH hat im vergangenen Jahr einen Gewinn von 113000 Euro erwirtschaftet und sich gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert. Auch bei den Besucherzahlen legte das Veranstaltungsgelände in Hamm-Süden im vergangenen Jahr zu. Geschäftsführer Dr. Alexander Tillmann sprach von einem zufriedenstellenden Abschluss in einem schwierigen Geschäftsumfeld.

Die Zentralhallen werden von der Rinder-Union West getragen und bekommen Tillmann zufolge im Gegensatz zu zahlreichen Messegeländen keine öffentlichen Mittel. Bei einem Umsatz von etwas mehr als zwei Millionen Euro sei 2012 nicht nur ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet worden. Die GmbH habe ihr Fremdkapital um 440000 Euro reduziert

und die Eigenkapitalquote von 29,9 auf 33,7 Prozent erhöht.

Die Zahl der Veranstaltungen steigerten Tillmann und sein siebenköpfiges Team von 150 auf 174. Wurden 2011 noch rund 160000 Besucher gezählt, waren es im vergangenen Jahr gut 10000 mehr. Für ein volles Haus sorgten 2012 neben „ImBau“ und „Terraristika“ Tillmann zufolge auch neu entwickelte Veranstaltungsformate, wie die Bildungsmesse und die Alpaka-Schau.

Baulich befinden sich die Zentralhallen Tillmann zufolge „auf gutem Niveau“. Rund 110000 Euro sollen in diesem Jahr in die Instandhaltung investiert werden. Zu den Höhepunkten 2013 zählt er die Bildungsmesse (14./15. November) und die „Terraristika“ (14. September und 14. Dezember). ■ **jf** → **Hamm 2**